

Die Europäischen Wochen Passau 2019 Vorverkauf für ausgewählte Highlights beginnt

Der Vorverkauf für zehn ausgewählte Veranstaltungen der 67. Festspiele „Europäische Wochen Passau 2019“ beginnt am Donnerstag, 15. November 2018. International renommierte Orchester, Ensembles und Solisten gastieren im Jahr 2019 bei den Europäischen Wochen Passau. Im Vorschauflyer machen eine Theaterproduktion, eine Ausstellung sowie ein Austauschprogramm deutlich, wie die Festspiele 2019 „Europa im Blick“ haben. Eintrittskarten sind erhältlich unter www.ew-passau.de und bei Vorverkaufsstellen mit reservix-Anschluss.

Hochkarätige Gastspiele

Künstler mit klangvollen Namen kommen zu den Europäischen Wochen Passau, darunter der Violinvirtuose **Frank Peter Zimmermann**, die Koloratursopranistin **Julia Lezhneva**, der Barockgeiger **Dmitry Sinkovsky** sowie die **Ensembles Concerto Köln** und **Amsterdam Sinfonietta**.

„Eine große musikalische Akademie“

Eine besondere Eigenproduktion der Festspiele wird die historische Rekonstruktion der „großen musikalischen Akademie“ sein, die Beethoven am Mittwoch, 2. April 1800 im Wiener Burgtheater gab. Es ist den Festspielen gelungen, den Ausnahmepianisten **Kristian Bezuidenhout** als Solisten für den Klavierpart sowie den Dirigenten **Jonathan Cohen** zu verpflichten. Beethovens Programmgestaltung bot mehr als drei Stunden Musik. Es war die Uraufführungsstunde seiner ersten Symphonie.

„Europa im Blick“

Im Jahr 2019 nehmen die Festspiele ihren Auftrag, die Verständigung der europäischen Völker zu befördern, auf vielfältige Weise wahr. Im Vorschauprogramm geben drei Angebote einen Eindruck von der europäischen Dimension der Festspiele 2019. Die Berliner Experimentaltheatergruppe „Rimini Protokoll“ (u.a. Silberner Löwe auf der Theaterbiennale in Venedig) ist mit ihrer Produktion **„Hausbesuch Europa“** zu Gast. Diese Versuchsanordnung lässt die Teilnehmenden die komplexen Willensbildungsprozesse in Europa in der intimen Atmosphäre von Privatwohnungen erlebbar werden.

Kriegs- und Umweltdrama

Die Ausstellung **„La Grande Guerra Bianca“** zeigt im „Kulturmodell Bräugasse“ 30 großformatige Fotografien des italienischen Fotografen Stefano Torrione, der vier Jahre lang die Schlachtfelder des Ersten Weltkrieges in den Alpen fotografiert und dokumentiert hat. Sie werden unter dem abschmelzenden ewigen Schnee wieder sichtbar. In Torriones Bildern, die u.a. in *National Geographic* in zahlreichen Ländern weltweit veröffentlicht wurden, verbindet sich so das Kriegsdrama von gestern mit dem Drama der Klimaerwärmung von heute.

Jugendliche reisen nach Amsterdam

Ausgewählte Musikschülerinnen und -schüler der Musikschulen aus Passau, dem Landkreis Passau und Oberösterreich bekommen die Möglichkeit, mit der Amsterdam Sinfonietta in Amsterdam zu proben und anschließend am Gastspiel des Orchesters bei den Europäischen Wochen Passau mitzuwirken.

Download Bilder (Credits in .txt-Datei): <https://my.hidrive.com/share/2ao8r4vdzp>